

# Fachschaftsrat Mathematik

## Protokoll zur FSR-Sitzung am 28.07.2015

Sitzungsleitung: Maximilian Grunwald, Protokollführung: Maximilian Marx

### 1 Begrüßung und Formalia

Maximilian Grunwald eröffnet die Sitzung um 17:02:51 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 21. Juli 2015 wird bestätigt.

#### **Anwesende FSR-Mitglieder:**

Joshua Blöcker, Maximilian Grunwald, Daniel-Eike Hardt (ab TOP 2), Levi Heyder, Vincent Knyrim, Vera Könen (ab TOP 3), Paul Reidelshöfer (ab TOP 4), Tom Rudolph, Sergej Scheck

#### **Abwesende FSR-Mitglieder:**

Carl Hammann, Matthis Leicht

#### **Ruhende Mandate:**

#### **Gäste:**

Agnes Reuschel, Maximilian Marx, Felix Joseph (bis TOP 5), Thilo Grundmann (bis TOP 3), Prof. Schilling (bis TOP 5), Dr. Böttcher (bis TOP 5)

### 2 Berichte

- Der Kühlschrank wurde entsorgt.
- Maximilian und Vincent berichten vom Grillen. Es blieben drei Packungen Grillkäse, etwa 10 Doppelbrötchen, ein Sack Kartoffeln, und viele Zwiebeln übrig. Das Grillen wurde spontan verlängert, damit die letzten Reste aufgebraucht werden konnten, deshalb wurde der Grill noch nicht gereinigt. Dies muss nachgeholt werden. Der Hausmeister kritisierte, dass Tische aus den Seminarräumen entfernt wurden, da wir dadurch als schlechtes Vorbild darstehen. Professor Schilling merkt an, dass man über Frau Kluge an ausrangierte Möbel gelangen könnte. Es wurde angeregt, in Zukunft gekühlte Getränke anzubieten (dazu könnte man etwa Eis vom FSR Chemie oder vom StuRa organisieren).
- Da niemand beim Crime-Campus-Grillen war, kann auch nichts berichtet werden.

### 3 Gespräch mit Professor Schilling

Professor Schilling betont die Wichtigkeit von Rankings und insbesondere einer guten Position darin. Unabhängig von der Methodik seien Rankings gerade auch für Studierende wichtig, etwa in Bewerbungsverfahren. Problematisch sei hier, dass Universitäten, die

in einer Kategorie nicht gelistet sind, generell unter Universitäten mit dieser Kategorie gerankt würden. Sehr aktuell ist eine Anfrage zur Beteiligung an einem europaweitem Ranking.

Felix merkt an, dass es zum CHE-Ranking eine Resolution der 72. KoMa gibt. Die Resolution<sup>1</sup> wird verlesen.

Zwar steigen die Studienanfängerzahlen, die Gründe dafür sind aber unklar. Es wird vorgeschlagen, eine Studierendenbefragung am Ende des ersten Semesters zur Studiensituation durchzuführen.

Professor Schilling hat sich noch keine Gedanken zur Finanzierung der Ersti-Fahrt gemacht, nachdem «Sie im Haushalt alle Exkursionsmittel gestrichen haben.» Es wird angemerkt, dass ja durchaus auch während der Ersti-Fahrt die Wichtigkeit von Gremienarbeit, Lehrevaluationen, und Rankings verdeutlicht werden könnte. Es besteht Übereinkunft, dass das auch in unserem Interesse wäre.

TU-Mailadressen haben zu viel Spam und sind deshalb kaum nutzbar. Professor Schilling schlägt vor, eine Resolution mit dem Ziel der Eindämmung zu erarbeiten.

Professor Schilling selbst darf keine Mailverteiler anbieten, von unserer Seite wäre das aber kein Problem — man müsste es nur tun.

## 4 Einführungsvorlesung

Professor Schilling sagt zu, zur Einführungsvorlesung in der ESE-Woche zu kommen, und hofft, dass auch die anderen Vorlesenden des ersten Semesters teilnehmen werden. Professor Schilling bietet an, dort Punkte, die uns wichtig sind, anzusprechen. Ebenso soll wieder ein Gespräch für Studierende mit Professoren (idealerweise nicht den Lehrenden des ersten Semesters) und Vertretern des Fachschaftsrates.

Maximilian beantragt ein Meinungsbild zur Frage «Ist der FSR dafür, Studierende und künftige Studierende umfassend über Bedeutung von hochschulpolitische Fragen zu informieren?» Das Meinungsbild wird einstimmig angenommen.

## 5 Finanzerzeug

Vincent berichtet vom Gespräch mit dem Finanzer. Die Finanzprüfung soll im Oktober stattfinden. Ein Finanzerveto existiert tatsächlich, kann aber überstimmt werden, und dient nur dazu, bei rechtswidrigen Ausgaben haftungsbefreiend zu wirken. Ein Glühweinverkauf zur Wahl ist problematisch, aber Tradition. Ebenso ist die Abrechnung des Verkaufs der KoMa-Kartenspiele fragwürdig. Für zukünftige Veranstaltungen sollen Kalkulationen als Anlage zum Protokoll erstellt werden. Die Interpretation von Finanzrahmen soll nicht ganz so strikt erfolgen, da nicht die Ausgaben, sondern nur der Ausgabenüberschuss angesetzt werden. Bei Veranstaltungen sollen Materialüberstände festgehalten werden. Bei Verträgen mit externen Partnern sind ausschließlich die Unterschriftsberechtigten vertretungsberechtigt. Einnahmenbelege sollen direkt im Anschluss

---

<sup>1</sup><http://die-koma.org/archiv/resolutionen/722-kiel/>

an Veranstaltungen und von gewählten Mitgliedern ausgefüllt werden. Die angestrebten Änderungen an der Fachschaftsordnung sollten mit dem StuRa-Financer abgestimmt werden.

## 6 ESE

Maximilian berichtet aus dem AK ESE. Es fehlen immer noch Verantwortliche für einige Veranstaltungen.

## 7 Absolventenverabschiedung

Vincent möchte nicht Hauptorganisator der Absolventenverabschiedung sein. Als Raum wird die WIL/C207. Paul stellt sich zur Verfügung.

## 8 Sonstiges

- Die Spielebeschaffung soll Anfang September erfolgen.
- Die nächsten Sitzungen sollen am 04. August um 17:00 Uhr, und am 04. September und am 1. Oktober um 14:00 Uhr stattfinden.
- Beiträge für die Dokumentationssammlung sollen bitte bis mitte August eingereicht werden.

Maximilian Grunwald schließt die Sitzung um 19:55:39 Uhr.

Dresden, den 04.08.2015

.....  
Maximilian Grunwald, Sitzungsleitung                      Maximilian Marx, Protokollführung